

durch Rationalisierungsmaßnahmen aus dem eigenen Betrieb zu gewinnen und rechtzeitig für die neuen Aufgaben zu qualifizieren.

Fest eingeschlossen sind die Anstrengungen, einen größtmöglichen Beitrag durch den eigenen Rationalisierungsmittelbau zu leisten, um vor allem betriebsspezifische Automatisierungsmittel und Verkettungseinrichtungen selbst zu entwickeln und zu produzieren.

Im Stammbetrieb des Chemiefaserkombinates Schwarza bewährt sich beim Investitionsvorhaben „Modalfaser“ ein überbetriebliches Parteiaktiv, das die erforderlichen kämpferischen Positionen für das einheitliche koordinierte Handeln aller beteiligten Partei- und Arbeitskollektive ausprägt. Dieses überbetriebliche Parteiaktiv, das unter Leitung des 1. Sekretärs der Kreisleitung Rudolstadt steht, hat einen großen Anteil daran, daß in engem Zusammenwirken mit den Gewerkschaften und den Kombinateleitungen der Kooperationspartner die Leistungen der einzelnen Kollektive in jeder Wettbewerbsetappe verbindlich festgelegt und abgerechnet werden. So wird im von der Gewerkschaft geführten Komplexwettbewerb gemeinsam um eine Verkürzung der Realisierungszeiten gekämpft, die rftwendige Parallelität der Arbeiten gesichert und das von einheitlichen Zielen bestimmte engste Zusammenwirken der 85 Bau- und Ausrüstungsbetriebe organisiert.

Aktivitäten
der Jugend
breit fördern

Die Parteiorganisation „Großbaustelle“ nimmt in diesem Prozeß einen wichtigen Platz ein. Ihr besonderes Anliegen ist, die Initiativen der Jugend auf diesem zentralen Jugendobjekt umfassend zu fördern. Das erfolgt in engstem Zusammenwirken mit dem Jugendverband. Die Mitglieder des Jugendverbandes leisten im „FDJ-Aufgebot DDR 40“ einen herausragenden Beitrag. Ihre schöpferische Aktivität wächst ständig; sie wissen, daß der Sozialismus für die Menschen da ist, die Schöpferkraft aller braucht und jedem eine klare Perspektive gibt.

Die Parteiorganisationen im Betrieb für optischen Präzisionsgerätebau des Kombinates VEB Carl Zeiss Jena und im VEB Werna UNION Gera, die auf eine erfolgreiche Arbeit bei der Vorbereitung, Durchführung und Inbetriebnahme von Investitionen auf dem Gebiet flexibler automatisierter Maschinensysteme blicken können, legen großen Wert auf eine sorgfältige konzeptionelle Vorbereitung, in die von der ersten Entscheidungsfindung an die Parteigruppen, APO, Gewerkschafts- und Jugendkollektive der jeweiligen Produktionsbereiche einbezogen werden.

Beschlüsse
sind der
Maßstab

Eine weitere gute Erfahrung, die sie verstärkt nutzen, besteht darin, rechtzeitig die enge Zusammenarbeit mit den Parteiorganisationen der kooperativ einbezogenen Einrichtungen des Hoch- und Fachschulwesens und der Institute der Akademie der Wissenschaften zu gewährleisten. Auf der Grundlage gemeinsamer Kampfziele der Parteiorganisationen schaffen die eigenen Forschungskader und die Kader aus wissenschaftlichen Einrichtungen die für die Funktion der Investitionsvorhaben notwendigen reproduzierbaren wissenschaftlich-technischen Grundlagen.

Es hat sich ausgezeichnet bewährt, daß die Forschungskollektive gemeinsam mit den Kollektiven der Bau- und Ausrüstungsbetriebe und den künftigen Produzenten vor Ort arbeiten und auftretende wissenschaftlich-technische Probleme lösen. Darüber üben die Parteiorganisationen die Parteikontrolle aus. Im überbetrieblichen Parteiaktiv erfolgt die Berichterstattung durch die verantwortlichen Kader, werden gemeinsam Schlußfolgerungen gezogen, um die Investitionen termingerecht fertigzustellen und